

Vorfreude auf ein Wiedersehen

29.10.2021 10:58 von Johannes Oswald

Ein besonderes Spiel wird es sicherlich für Philipp Küchenhoff. In der vergangenen Saison griff er noch für die Schwaiger an und trifft diesmal auf der anderen Feldseite somit auf viele bekannte Gesichter. Seine Studienpläne haben ihn zurück nach München geführt, jetzt will er sich in Grafing durchsetzen. Am letzten Wochenende musste er krankheitsbedingt pausieren, doch jetzt ist er fit und heiß auf das Duell.

Die Schwaiger sind in der Jahnsporthalle keine Unbekannten. Sie sind ein sehr erfahrenes und eingespieltes Team, angeführt von den starken Angreifern Florian Tafelmayer (seit 7 Jahren in Schwaig) und Michal Dzierwa (6 Jahre) gelten die Randnürnberger als stabiles, etabliertes und gutes Team. Mit nur zwei Siegen aus fünf Spielen liegen sie aktuell hinter ihren eigenen Ansprüchen und fahren sicher hochmotiviert nach Grafing - auch weil sie in diesem Jahr die Chance wittern in Grafing zu gewinnen. Das war in den vergangenen Jahren nicht der Fall. Unvergessen ist das Meisterschaftsspiel 2018 mit über 1000 Zuschauern. Damals konnte sich Grafing mit einem 3:1 durchsetzen und die Meisterschaft damit entscheiden.

Alle dürfen also gespannt sein. Das Spiel verspricht viel Spannung und Emotion. Der TSV Grafing will an die gute Leistung in Karlsruhe anknüpfen und sich diesmal endlich belohnen. Mit der Unterstützung der Fans soll es klappen - auch hier freuen sich alle auf ein Wiedersehen.

Mit neuen Zugangsregelungen: Da die bayerische Staatsregierung die Möglichkeit geschaffen hat, die Maskenpflicht in der Halle aufzuheben, wenn nur Geimpfte, Genesene und PCR-Getestete Zutritt haben, haben wir uns entschlossen diese so genannte "3Gplus"-Regelung in der Grafinger Jahnsporthalle umzusetzen. Auf den Tribünen ist ausreichend Platz - so könnt Ihr Euch eurem Sicherheitsempfingen entsprechend hinsetzen. Die Zutrittsbeschränkungen gelten, so lange die Inzidenz über 35 liegt. Die Kontrolle findet am Eingang statt, wir bitten darum, die entsprechenden Zertifikate griffbereit zu halten. Weiterhin wird es zwei Eingänge geben. Einen für die Online-Tickets und Saisonkarten und einen für die gewohnte Abendkasse. Gemeinsam wollen wir einen weiteren Schritt in Richtung Normalität gehen. Bitte unterstützt uns dabei und bleibt zu Hause wenn ihr Euch krank fühlt. Mit den neuen Lockerungen kann fortan auch die geliebte Volleywurst wieder am Platz gegessen werden.

Tickets gibt es auf fightingbayrisch.org.

Wer nicht in der Halle sein kann, findet den Livestream auf sportdeutschland.tv.

